



Ansprechperson
Regula Heller
T +41 31 511 38 41
regula.heller@anq.ch

An die
Qualitätsverantwortlichen der
Spitäler und Kliniken der
Akutsomatik

Bern, 17. Februar 2020

ANQ-MESSUNGEN AKUTSOMATIK

Aktuelle Informationen und Neuerungen im Jahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie heute über den aktuellen Stand der Arbeiten und die im Jahr 2020 geplanten Neuerungen:

1. Patientenzufriedenheit

1.1. Ergebnisse 2019

Durch die Umstellung der Messlogistik werden die Ergebnisse aus 2019 den Spitälern und Kliniken früher als in den Vorjahren bereits im Mai 2020 zur Kommentierung vorgelegt werden können. Die transparente Publikation der Resultate ist für Ende Juni vorgesehen.

1.2. Umstellung auf 2-Jahresrhythmus

Durch den Wechsel zu einem 2-Jahresrhythmus findet im Jahr 2020 keine Datenerhebung zur Patientenzufriedenheit im Bereich Akutsomatik statt. Die nächste Messung wird im April 2021 durchgeführt werden.

2. Prävalenzmessung Sturz&Dekubitus

In Zusammenarbeit mit SanaCERT sind im Februar 2020 erste Pilotaudits zur Qualität der Messdurchführung geplant. Drei Spitäler aus unterschiedlichen Regionen der Schweiz stellten sich für eine Teilnahme zur Verfügung. Die Erkenntnisse aus diesem Projekt werden anschliessend evaluiert, eine Ausweitung dieser Audits auf weitere Spitäler/Kliniken wird im Anschluss von den Gremien des ANQ (Qualitätsausschuss Prävalenzmessung und Vorstand) diskutiert werden.

3. Postoperative Wundinfektionen mit Swissnoso

Nach 10 Jahren Messdurchführung wurden im Austausch mit Swissnoso und dem Qualitätsausschuss Akut Anpassungen der Messmethode zur Reduktion des Messaufwands vorgeschlagen und vom Vorstand verabschiedet. Die Umsetzung dieser Änderungen wird mit Beginn der neuen Messperiode im Oktober 2020 erfolgen.

Die Anpassungen betreffen insbesondere die Eingriffsarten mit Implantaten. Die Nachverfolgung nach Austritt aus dem Spital/der Klinik wird sich bei diesen Interventionen zukünftig auf einen Zeitpunkt (Follow up nach 90 Tagen) beschränken.

Detaillierte Informationen zu den Anpassungen folgen im Frühling 2020.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass sich die Erfassung der postoperativen Wundinfektionen im Rahmen der ANQ-Messung ausschliesslich auf stationäre Fälle bezieht, ambulante Eingriffe werden weiterhin nicht eingeschlossen.

4. SIRIS Hüft- und Knieimplantatregister

Für Ende 2020 ist die erste transparente Publikation der Messresultate auf Spital- bzw. Klinikebene geplant. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse auf Ebene der Ärzte ist seitens ANQ nicht vorgesehen. Die Vernehmlassung des dazugehörigen Auswertungs- und Publikationskonzepts wird im Frühling dieses Jahres erfolgen.

Im Rahmen des Registers werden schützenswerte persönliche Daten erfasst, die es erlauben ein Implantat weiter zu verfolgen, wenn eine Revision in einem anderen Spital/einer anderen Klinik durchgeführt wird. Eine spezifische Einverständniserklärung mit Unterschrift der Patientinnen und Patienten ist aus diesem Grund obligatorisch, die Unterzeichnung eines Generalkonsents ist nicht ausreichend. Wir bitten Sie, sicher zu stellen, dass in Ihrem Spital/Ihrer Klinik diese Vorgabe berücksichtigt wird.

5. Umsetzung Nationales Wirbelsäulenregister – SIRIS Spine

Die Partner des ANQ haben der Aufnahme eines Nationalen Wirbelsäulenimplantatregisters auf den Messplan des ANQ im Sommer 2015 zugestimmt, die Umsetzung war ab dem Jahr 2017 vorgesehen. Unterschiedliche Vorstellungen hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung und der Umsetzung des Antragsstellers, der SIRIS-Stiftung, sowie den Fachgesellschaften der Wirbelsäulenchirurgie waren die Hauptgründe für die Verzögerung.

Im vergangenen November verabschiedete der Vorstand des ANQ das eingereichte Konzept zur Durchführung des Nationalen Wirbelsäulenimplantatregisters. Die SIRIS-Stiftung wird in Kooperation mit EUROSPINE das Register SIRIS Spine aufbauen und implementieren. Die Kompatibilität mit dem europäischen Wirbelsäulenregister Spine Tango soll gewährleistet werden.

Die nationale Implementierung des Registers ist ab Januar 2021 vorgesehen. In einem ersten Schritt werden Patientinnen und Patienten mit einer Spondylodese im Lumbalbereich eingeschlossen. In einem späteren Schritt soll die Erweiterung auf andere Eingriffsarten im Bereich der Wirbelsäule erfolgen. Die Spitäler und Kliniken, die Wirbelsäuleneingriffe durchführen, erhalten im Frühling 2020 weitere detaillierte Informationen.



Wir bitten Sie, dieses Informationsschreiben an die verantwortlichen Personen in Ihrer Institution weiterzuleiten - besten Dank im Voraus. Gerne erteilen wir weitere Auskünfte oder beantworten Ihre Fragen.

Freundliche Grüsse
ANQ

A handwritten signature in black ink, reading 'Regula Heller'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending from the end of the name.

Regula Heller
Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleiterin